

103. ordentliche Generalversammlung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **81 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Récapitulation:

	Fr.
Total des dépenses	299 515.45
Total des recettes	253 150.60
Excédent de dépenses	<u>46 364.85</u>

2. Bilan au 31 décembre 1986*Actif*

	Fr.
Caisse	479.10
Chèques postaux	1 106.89
Banque (compte courant)	3 326.81
Titres (valeur au 31. 12. 86)	176 567.—
Avoir impôt anticipé	2 736.75
Cotisations, contributions d'auteurs impayées	10 082.—
Excédent de dépenses	46 364.85
Total	<u>240 663.40</u>

Passif

	Fr.
Capital propre (titres)	176 567.—
Passif transitoire	96.40
Réserve auprès de l'éditeur	64 000.—
Total	<u>240 663.40</u>

Lausanne, le 4 février 1987

Le trésorier: A. BAUD

Rapport des vérificateurs

Nous avons examiné les écritures et les pièces justificatives qui y étaient jointes. Nous avons constaté que ces dernières correspondaient aux entrées et sorties inscrites. L'ensemble des comptes est parfaitement tenu.

Nous proposons de donner décharge au caissier et de le remercier vivement pour les soins qu'il a apportés à son travail.

Lausanne, le 5 février 1987

Les réviseurs:
R. GYGI, H. R. BLÄSI**B. 103. ordentliche Generalversammlung****Administrative Sitzung**

8. Oktober 1987

Es sind 21 Personen anwesend.

1. Das *Protokoll* der Generalversammlung vom 10. Oktober 1986 in Bern (Eclogae geol. Helv. 80/1) wird angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr dreimal getagt; wichtige Mitteilungen wurden im INFO publiziert.

7 Mitglieder sind seit 50 Jahren bei der SGG. Prof. A. Matter dankt ihnen herzlich für ihre Treue. 31 persönliche und 1 unpersönliches Mitglied traten neu bei, und es sind 5 Austritte oder Streichungen zu verzeichnen. 8 Mitglieder sind verstorben. Die Mitgliederzahl erhöhte sich somit um 12 auf 1059.

Die diesjährige Jahresversammlung der SNG steht im Zeichen der Eiszeitforschung. Die SGG hat sich dem Thema angeschlossen und ein Symposium über Paläoklima organisiert. Es werden keine eigenen Exkursionen durchgeführt.

Ab Heft 81/1 werden die Eclogae ein Editorial Board haben und können somit in den Citation Index aufgenommen werden. Der Index für die Jahre 1978–1987 wird zusammengestellt.

Die SGG wird sich an dem Projekt ECORS der französischen und italienischen Geologischen Gesellschaften beteiligen und die Daten des NFP 20 dazu beitragen. Ein erstes Treffen ist für den 5./6. oder 12./13. Dezember 1988 in Paris geplant.

Die nächste Jahresversammlung findet in Lausanne statt.

3. Bericht des Redaktors

Band 79 der Eclogae (3 Hefte) umfasst 1038 Seiten. 29 Artikel behandeln geologische Themen, 8 sind der Paläontologie gewidmet. 15 Artikel sind auf französisch, 13 auf englisch und 9 auf deutsch verfasst.

4. Bericht des Kassiers

Dr. A. Baud verteilt die Abrechnung und die Bilanz für das Jahr 1986. Die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft hat ihre Schulden bezahlt. Die Druckkosten der Eclogae sind gestiegen, da immer grössere Seitenzahlen erreicht werden. Es sollten dementsprechend mehr Autorenbeiträge geleistet werden. Auch werden Mitglieder- und Autorenbeiträge oft nicht bezahlt.

Alles in allem kann die finanzielle Situation aber als stabil und gut angesehen werden.

5. Die *Rechnungsrevisoren* empfehlen die Annahme der Abrechnung.

6. Der *Vorstand* wird einstimmig *entlastet*.

7. Budget 1988

Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft subventioniert die SGG jetzt mit 21 000.–. Das Budget für 1988 wird einstimmig akzeptiert.

8. Der *Jahresbeitrag* bleibt unverändert.

9. Décharge-Erteilung an Prof. R. Trümpy

Der AGNEB-Bericht ist inzwischen erschienen. Die SGG dankt Prof. Trümpy für seine Arbeit als Delegierter der Untergruppe Geologie und entlastet ihn.

10. Wahlen in den Vorstand

Dr. A. Baud will wegen starker beruflicher Belastung das Amt des Kassiers abtreten. Der Präsident dankt ihm für seine grosse geleistete Arbeit und für die gute Führung der Kasse. Neu vorgeschlagen wird Dr. P. Haldimann, welcher einstimmig gewählt wird.

Als neuer Beisitzer wird Dr. P. Homewood gewählt.

11. Dr. M. Septfontaine wird als *Rechnungsrevisor* die Nachfolge von Dr. R. Gygi antreten.

12. Statutenänderungen

Art. 5: Protokolle in den *Eclogae* zu publizieren kostet sehr viel. Es sollte also dem Vorstand überlassen werden, ob administrative Angaben in den *Eclogae* oder im INFO veröffentlicht werden. Die Exkursionsberichte erscheinen weiterhin in den *Eclogae*. Dr. A. Baud befürchtet hingegen, dass die losen Blätter des INFO verloren gehen. Dr. M. Weidmann schlägt vor, den Bericht des Präsidenten in den *Eclogae* zu belassen, um die historische Entwicklung der SGG aufzuzeichnen. In einer Abstimmung wird die Zweidrittelmehrheit nicht erreicht und der Antrag des Vorstandes abgelehnt.

Art. 13a: Herr und Frau Prof. Hsu wollen eine Hermann-Eugster-Stiftung errichten, die eine Medaille an junge Forscher verleiht. H. Eugster war Lehrer an der Kantonschule Trogen, wo er geologische Talente erkannte und förderte. Mit der Medaille sollen wissenschaftliche Leistungen im Gebiete der Geologie im weiteren Sinne anerkannt werden. Ein Komitee von 5 Personen (davon höchstens eine aus dem Vorstand) wird Kandidaturen entgegennehmen oder einladen. Die Kandidaten müssen nicht Mitglieder der SGG sein, sollten aber in der Schweiz Wohnsitz haben. Die Medaille soll einmal im Jahr oder alle zwei Jahre verliehen werden. Als Altersgrenze werden 34 oder 35 Jahre vorgeschlagen, um auch Postdoc-Arbeiten honorieren zu können.

In der Abstimmung wird der Vorschlag zur Verleihung der H.-Eugster-Medaille einstimmig angenommen, die Altersgrenze aber auf 30 Jahre festgelegt. Der Vorstand wird ein Reglement ausarbeiten und an der nächsten Generalversammlung vorlegen.

13. Keine *Anträge* von Mitgliedern oder Gruppen.

14. *Varia*

Dr. A. Baud legt den Vorabdruck des IGCP-Rapportes auf.

Der Sekretär: A. STRASSER

Wissenschaftliche Sitzung

8./9. Oktober 1987

Gemeinsame Veranstaltung mit der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft: Präsentation allgemeiner Themen und Fachsymposium «**Paläoklima und Klimaschwankungen**». Einige Beiträge zu diesem Symposium sollen 1988 in den *Eclogae* publiziert werden.

